

# POSTULAT

**Urheber** PDCB, durch Sylvain Défago (Suppl.)  
**Gegenstand** Staatlich vorgeschriebener Abschreibungssatz  
**Datum** 05.05.2014  
**Nummer** 1.0077

---

Mit diesem Postulat wird eine Abänderung der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (Art. 51 ff.) gefordert. Der staatlich vorgeschriebene globale Abschreibungssatz von 10% zwingt die Gemeinden in ein zu enges Finanzkorsett, was zahlreiche Gemeindepräsidenten dazu bewogen hat, eine Intervention unseres Parlaments zu fordern.

Gewisse für das Gemeinwesen wichtige Investitionen sind aufgrund der Bestimmungen dieses Artikels blockiert und die vom Staat festgelegten Kriterien sind schlicht und einfach nicht anwendbar. Zudem wird eine antizyklische Politik verunmöglicht.

Natürlich ist Vorsicht besser als Nachsicht, aber gewisse – oft umfangreiche – Investitionen haben eine Lebensdauer von weit über zehn Jahren. Für diese Art von Investitionen – und nur für diese – wird eine Senkung der Abschreibungssätze gemäss den geltenden Normen gefordert.

## **Schlussfolgerung**

Diese Erleichterung würde es ermöglichen, prioritäre Investitionen zu tätigen, der Urversammlung oder dem Generalrat realitätsnähere Rechnungen zu unterbreiten und die vom Staat festgelegten Kriterien einzuhalten.